





Wie aus Sima gemeldet wird, ist die Kolonne Sonntag nach dem Rufe Jura abgegangen, um mehrere Driftkisten in Betriebsfähigkeitszustand zu versetzen.

### Galle und Umgebung.

Galle, 27. Dez.

— [Eine elektrische Bahn Galle-Amnenbock-Werke] plant die Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft zu Berlin. Beim Minister für öffentliche Arbeiten sowie dem Verwaltungspräsidenten zur Verfertigung ist bereits die Erlaubnis nachgesucht. An der Genehmigung leitend der zuständigen Behörden ist noch kaum zu zweifeln, und auch die Staatsstellen sind bereits schriftlich nach dem Bestehen, das die anderwärts bei ähnlichen Vorhaben beobachtet, irgendwelchen Einwürfen erheben, da ihr eine Entlastung von dem anderweitlich lebhaften Verkehrer zwischen Galle-Amnenbock-Werke nur erwünscht sein kann. Die Erhaltung und Schnellfertigkeit, die bisher stets bei den Unternehmungen der Betreiber unserer Stadtbahn zu beobachten gewesen, bietet wohl Gewähr, daß das neue Projekt, wozu erst einmal die Konzeption erstellt ist, rasch und energig realisiert wird.

— [Zum Direktor des Provinzialmuseums] ist der bisherige Provinzialdirektor Dr. phil. Rudolf Kaulich ernannt worden. Dr. Kaulich, dessen Wohl bereits amtlich bestätigt ist, tritt sein neues Amt mit dem 1. Januar an.

### Universitäts- und Hochschulnachrichten.

• **Geistl. 26. Dez.** Die theologische Fakultät ernannte den Vicepräsidenten der Generalstudien, Superintendenten Lic. Th. Holzhauser zu Weßlingen, zum Dr. theol. honoris causa.

### Provinzialnachrichten.

— **X. Torgau, 26. Dez.** [Verbrennt.] Die feige Unflut, zum Feuerzünden Petroleum zu verwenden, hat hier wieder ein Opfer gefordert. Die Kinder eines Arbeiters in Cobdorf waren von ihren Eltern allein in der Wohnung zurückgelassen worden. Als das älteste Kind, ein 10jähriges Mädchen, zur Schale ging, zündete es Feuer an und verbrannte das Petroleum. Beim Versuch, die Flamme zu löschen, schlug sie sich über die Petroleumflasche von dem Ofen her. Zwei glühende Stäbe, Zündhölzchen, sollten das Feuer unterhalten und bestanden dazu natürlich auch die Petroleumflasche, wie sie es von der älteren Schwester gesehen hatten. Die heranziehende Flamme schloß aber die Kinder bei einem Stöhnen in Brand, der im Augenblicke einer Feuerkatastrophe gleich. Nachher bemerkte man schnell bei der Stunde füllenden Qualm, aber ehe sie die Thür aufbrechen konnten, hatte das Kind so schwere Brandwunden erlitten, daß es hoffnungslos darnieder liegt.

• **Wandsfelde, 26. Dez.** [Wittwe.] Zum 1. Januar geht die Dampfregel von Senfel & Co. in Wandsfelde in den Besitz der Wandsfelder Gewerkschaft über, die, wie man hört, einen Sitzsitz in unmittelbarer Nähe einziehen wird. Es haben daher in unserer Ortschaften von Arbeiterfamilien bevor. Der bisherige Besitzer der Regel, Herr Senfel, hat sich beim gegenwärtigen Besitzwechsel dem Beamten- und Arbeiterpersonal gegenüber in recht anerkennenswerter Weise gezeigt, indem er zum Abschied seinen sämtlichen Angestellten Gebührende überreichte.

• **K. Grief, 26. Dez.** [Familiär Tod.] Am Weihnachtsabend brach über die Familie des Eisenbahnbetriebsleiters Julius K. hier großes Grollen herein. Als K. mit dem Anzuge der Christbaumfeier beschäftigt war, brach er plötzlich zusammen und verlor auf der Stelle. Ein Arzt, der noch am Leben des 51 Jahre alten Mannes ein jähes Ende gemacht.

• **Weimar, 26. Dez.** [Verfallener Arzt.] Hier ist gestern der praktische Arzt, Spezialarzt für Chirurgie, Schwab W. bedingt unter dem Verdacht, ein Einleitungsverbrechen begangen zu haben, in Untersuchung in der Sache schwebt seit nunmehr drei Wochen.

• **Jena, 24. Dez.** [Kur Sparkassen-Affäre] stellt die „Genelle Zeitung“ aus der Entscheidung des Staatsministeriums mit, daß die Berechtigung einer besonderen Vergütung seitens der Bevollmächtigten anerkannt, diese auch nicht zu hoch gefunden worden sei, zur hätte dem Ausschuss Anzeige gemacht werden müssen. Obgleich keine eine Schenkung der Sparkasse nicht angenommen werden, da diese eine solche Anweisung nur ein einziges Gebot von 60,000 M. abgeben und das Gut für 72,000 M. verkauft worden sei.

• **Frankfurt, 24. Dez.** [Eingekerkert.] Von der städtischen Stadterwaltung sind mit der zivilen Kasse und Waisenhaushöbe gelegenen großen Gemeinde W. scheidet die Verbindungen wegen Einkommens in anderer Stadt eingeleitet worden. Die Einkommensverwaltung bezieht sich der Einkommens gegenüber wohlwollend, da der W. ein Einkommen zinslos, unmittelbar ein Kasse annehmend. Der sich als Landbesitzer übernahm länger halten kann. Nach Einverleibung W. scheidet überreicht die Einkommenszahl unserer Stadt die Zahl von 100,000.

### Bermischtes.

— **Auf die große Verteilung der Anstalts-Vorkarten** wird in der letzten erschienenen Ausgabe der Reichs- und Provinzial-Verwaltung die ungenutzte Steigerung des gesammelten Vorkarten-Bestandes zurückgeführt. Diese betrug im Jahre 1896 gegen das Vorjahr noch 8,3 Proz. bei den Vorkarten nur 3,7 Proz. Im letzten Sommer sind allein von Vorkarten 145,000, vom Winteranfang auf den Jahresende 128,000, vom Winter 120,000, von der Statistik 118,000, von der Statistik 77,000, vom alten Schatz in Seidberg 36,000, vom Feldberg 27,000 Vorkarten abgehoben worden. Abgetrieben werden diese Zahlen noch von dem Vorkartenverkauf auf Ausstellungen. Die Zahl der von der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Leipzig abgehobenen Vorkarten beträgt nahezu 1,400,000, diejenige beim Vorkarten der Vorkarten-Gewerbe-Ausstellung 572,000. Bei der Berliner Gewerbe-Ausstellung belief sich die Zahl der Anstaltskarten täglich auf 9236. Von dem Betrage von 20% Willkür, auf welchen das Vorkarten der Vorkarten des inneren Verkehrs veranlagt wird, kommt demnach ein ansehnlicher Teil auf die Franzosen der Anstalts-Vorkarten.

— **Von der Berliner Polizei.** Unter dieser Epithete werden öffentlichen mit ein Verbot, einen neuen Bonaventur-Bestell von dem Benehmen der ihrer Polizeibeamten. Nämlich bei der Gegenwart der angelegten Frau deren Verheirathung beauftragt, über den Schulmann, der die Frau zur Wache führt, daß, als auch über den Polizeibeamten, der ihn auf der Wache mit den Worten hinausgewiesen hat: „Scherehne Sie hinaus, aber ich lasse Sie einbringen.“ Es wird erbe beim Polizeipräsidium zu führen.

— **Ausführlicher Verordnungs.** Der Steuerhelfer Sprenger aus Lieve ist nach Unterbringung amtlicher Gelder für tätig geworden.

— **Vergang eines Dampfers.** Dem Hamburger Taucher Flint ist die Vergang des bei Rotterdam am 30. Nov. gesunkenen, der Firma Krupp geborenen Dampfers „Dofnera“ gelungen.

— **Ein oder kein?** Dem Vorgang der festeren Städte-Verordnungs-Bericht, daß S. in ihrem Erbenman für nicht richtig zu erklären, beauftragt die Kölner Stadtkammer nach-

zufolgen. Alle Welt schreibt zwar schon jetzt Köln; nur die amtliche Schreibung, die sich auf eine Kabinetsordre von 1884 stützt, ist die ganz unpopuläre Schreibung Köln-Wein. Die Stadtkammer hat nun beschlossen, zur Verfertigung einer neuen und damit zur Abänderung der amtlichen Schreibung vorzulegen zu werden. Hauptsächlich wendet sich nun auch endlich in Köln ein.

— **Ein Giftmordprozess** wird sich demnächst in der ungarischen Stadt Szebelche abspielen, wo bereits seit dem Mai neun Personen verhaftet sind. Dieser Prozess erregt eine sensationelle Wirkung, indem weitere sechs Personen verhaftet wurden. Es sind hundert, die hundert, heißt andere nicht. Verdammt tödlichen, und zwar durch Arsen, daß sie in saure Milch oder in Trankwasser gaben. Alle Bewohner des Ortes und der umliegenden Gemeinden wurden durch Todesdrohungen in Schrecken gehalten. Niemand konnte die für die gerichtliche zur Feststellung benommen werden. Das Gericht ist überzeugt, daß der Apotheker des Ortes mit den Verbrechen gehört und die Gifte für fünf bis zehn Gulden frei veräußerte. Die Vergiftung erstreckt sich auf mehrere umliegende Orte. Die Leute empfinden vor diesem Apotheker geradezu abergläubische Angst, und man bringt sie daher zum Gefährten. Bereits fünf Personen sind durch die Gifte in den neuesten Meldungen werden weitere große Verbrechen erwartet.

— **Eisenbahnunfall in Frankreich.** Bei Le Béage de Rouffillon (Dep. Aude) stießen am Sonnabend früh zwei Personenzüge zusammen. 3 Personen wurden getötet, 15 verwundet. Es handelte sich um zwei Schnellzüge der Linie Marseille-Paris. Der eine Zug befand sich gegen 800,000 Liter, der andere nicht mehr als 100,000 Liter. Der hinter ihm folgende Zug fuhr bei dem herbeiziehenden dichten Nebel auf ihn auf.

— **Das Testament eines Bettlers.** Nicht geringes Erstaunen erregt in Rom in die Kunde von dem bedeutenden Nachlass eines fähig verstorbenen alten Bettlers, den man seit langen Jahren tagtäglich an den Eingangsflur einer der Hauptstraßen dieses antiken antiken konnte. Der Alte hatte neben der Bettelkammer eines feinen drei kleinen, nicht mehr als 10 Jahre alten Kindern, die er Vater hatte, in einem regelrecht aufgestellten Testament vermachte.

— **Meuterei an Bord.** Als Kopenhagen wird vom 24. Dezember gemeldet: Die Stettiner Post „Mödon“, Kapitän Vrenn, von Traugott in Schweden kommend, liegt bei Dräger vor Anker. Heute vermittelte ein Mann sich eine Schlage an Kopf, der er sich selbst an dem Mann der Besatzung an Bord, um die Polizei und den deutschen Konsul um Hilfe zu bitten. Der Kapitän und ein Franz barmherziger Neger blieben allein an Bord; das Schiff zeigte die Signale „Anker“ und „Meuterei“.

— **Riefenbrand.** Das Rolfen-Gebäude in Chicago, in welchem zur Zeit eine Gewerbestellung stattfand, ist am Sonnabend ein Brand der Flammen geworden. Die Personen sind nicht mehr zu sehen. Der Brand umfingte und neben vierzig verlor. Der Sachschaden wird auf 700,000 Dollars geschätzt.

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

— **Thüringer Bleiweißfabriken Akt.-Ges. vorm. Anton Greiner Wittw. u. Max Buchholz & Co. in Königsaue.** Die Gesellschaft vertritt die Aktienkapital auf 1,000,000 M. Der Betrieb und die Geschäfte der beiden Fabriken gehen bereits seit dem 1. Juli 1897 zur Rechnung der Aktiengesellschaft über. Nach dem Prospekt hat die Firma Anton Greiner Wittve in den letzten drei Geschäftsjahren einen Reingewinn von 26,775 M. und die Firma Max Buchholz & Co. einen Reingewinn von 12,418 M. erzielt. Der Emissionskurs ist auf 125, 170, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000 M. festgesetzt. Bei einer Zinsfußstellung hat der Prospekt nicht vorgelegen und dürfte der Zinsfuß, wenn dieser in den 30 Tagen der Zeichnung von 22. Juni 1897 die Zulassung von Aktien eines zur Aktiengesellschaft umgewandelten Unternehmens vor Ablauf eines Jahres nach Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister, vor Veräußerung der ersten Jahresbilanz nicht erfolgen darf, die Gesellschaft sich erst vor zwei Wochen konstituiert hat. Diese Art und Weise, Aktien einer neuen industriellen Gesellschaft ins Leben zu rufen, muß nicht ungewöhnlich und unzulässig bezeichnet werden. Da für derartige Aktien die Benutzung der Börsenregelungen ausgeschlossen ist und Kurse nicht veröffentlicht werden können, sind die Erwerber beim etwaigen Verkauf auf den guten Willen der Emittenten angewiesen.

— **Deutsche Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, Frankfurt a. M.** Auf die Aktien Lit. A wird eine weitere Einzahlung von 50 Proz. für den 20. Januar eingetruhen. Die restliche Einzahlung der Aktien Lit. A und B wird auf die Aktien Lit. B. — **Gusswarenpreise.** In einer am 22. d. in Birgen abgehaltenen Versammlung beschloß die Deutsche Gusswaren-Gesellschaft, die Vereins-Deutscher Eisenindustrie, die Gusswarenpreise um 1 M. für 100 kg zu erhöhen. Demnach haben annäher alle Gruppen des Vereins diesen Preisauflage angenommen.

— **Böhmener Bergwerks-A.G.** Die Gesellschaft hat im November nach Abzug der Abschreibungen und der Anteilsnehmer einen Ueberschuss von 6363 M. erzielt.

— **Russische Werthe.** Ein Artikel der Petersburger Handels- und Industrie-Zeitung hebt das progressive Steigen des Kurses der russischen Aktien und der russischen Werthe, die in den letzten Kurs überschritten hat. Die Zeitung sagt: Diese Erscheinung bekundet eine neue eminente Etappe der progressiven Bewegung des russischen Aktienmarktes und des Einflusses der neuen soliden Grundlagen der russischen Geldordnung.

— **Zahlungseinstellungen.** Der Inhaber der Lederhandlung Isidor Frankfurter in Stuttgart ist verschwunden. Derselbe soll große Wechselreiterei betrieben haben. Die mechanische Werkstatt Emil Theodor Himmels in Hirschfeld in Sachsen ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Die Passiven betragen circa 500,000 M. — Die Nachricht, dass die Firma I. B. Hermann in Zürich, mechanische Oelmaschinen, in Zahlungsschwierigkeiten geraten ist, beruht auf einem Irrthum.

— **Dividenden.** Die Dividende der Nordd. Lagerhaus-A.G., Berlin, wird auf etwa 1/2 Proz. (i. V. 1/2 Proz.) geschätzt.

— **Silber.** Hamburg, 24. Dez. 78,00 Br., 77,50 G. London, 24. Dez. 287 1/2. Rio de Janeiro, 23. Dez. [Telegr.] Wechselkurs auf London 7 1/2. Buenos Ayres, 24. Dez. [Telegr.] Goldagio 175,00.

### Waren- und Produktberichte.

#### Getreide.

— **New York, 24. Dez.** [Telegr.] Rother Winterweizen 102 1/2, Weizen Dezember 101 1/2, Januar 99 1/2, März 97 1/2, Mais Dezember 33, Januar 31, Mai 34 1/2. — **Mehl 4,00.** Getreidefracht 3/4.

— **Chicago, 24. Dez.** [Telegr.] Weizen Dez. 99, Januar 95 1/2, März 92 1/2.

— **Leipzig, 24. Dez.** Weizen per 1000 kg netto inländischer 182 bis 189 M. bez. u. Br. do. neuer —, M. bez. u. Br. do. ausländischer 187-218 M. Br. Feiner Roggen per 1000 kg netto do. ausländischer 152-161 M. bez. u. Br. Feiner Gerste per 1000 kg netto Braugerste 160-184 M. bez. u. Br. Malz- und Futterweizen 116-139 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto inländischer neuer 149-155 M. bez. u. Br. do. ausländischer 149-154 M. bez. u. Br. Feinst.

— **Hamburg, 24. Dez.** Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 185-189, Roggen loco ruhig, mecklenburger loco 140-162, inländischer loco ruhig, ostpreussischer loco 140-162.

— **Wien, 24. Dez.** Weizen per Frühjahr 11,70 Gd., Roggen per Mai-Juni 8,70 Gd., 8,70 Br. Hafer per Frühjahr 6,60 Gd., 6,60 Br. Fein- u. Hartweizen per Frühjahr 6,60 Gd., 6,60 Br. Hafer per Frühjahr 6,24 Gd., 6,24 Br.

— **Amsterdam, 24. Dez.** Weizen auf Termine geschäftslos, do. per

März —, per Mai —, Roggen loco fest, do. auf Termine unverändert, do. per März 132, Mai 138.

— **London, 24. Dez.** 96 1/2, Java-sukker 11 1/2 fest, Rüben-Roh-sukker loco 9 1/2 fest.

— **Hamburg, 24. Dez.** Kaffee fest, Umsatz — Sack. — **Hamburg, 24. Dez.** (Vormittag) Good average Santos, per Dez. 33 G., per März 33 1/2 G., per Sept. 31 1/2 G., per Jan. 21. Dez. Vorm. 10 Uhr 30 Min. Höchst der billigsten Firma Peinaer & Ziegler u. Co. Kaffee good average Santos per Dez. 40,00, Jan. 39,25, per März 39,75 fest.

— **Amsterdam, 24. Dez.** Java-Kaffee good ordinary 37.

— **Nordhausen, 22. Dez.** (Privatnotiz.) Braunw. 24 Vol. % für 100 kg ohne Fass ab Brenneri 62,00-62,00 M., desgl. 40 Vol. % 54,50-56,00 M.

— **Leipzig, 24. Dez.** Spiritus (unversteuert) per 1000 l 30,00 M., ohne Fass mit 50 M. Verbrauchsabzug 56,10 M. G. do. mit 70 M. 36,50 M. G.

— **Hamburg, 24. Dez.** Spiritus beimpfamt per Dez. Jan. 22 1/2 Br., per Jan. Febr. 22 1/2 Br., per Febr.-März 21 1/2 Br., per März-April 21 Br.

— **Stettin, 24. Dez.** Spiritus loco 0 M. Kausmeter 36,50 fest.

— **Breslau, 24. Dez.** Spiritus per 100 l 100 % excl. 10 M. Verbrauchsabgabe per Dez. 55,00 G., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Dez. 55,00 G.

— **Leipzig, 24. Dez.** Raps per 1000 kg netto — M. Rapskuchen per 100 kg netto — M. Br. Röhrlin per 100 kg netto ohne Fass flüssig 5 1/2 M. nom. getrocknetes — Br. Gochschlitz 5 1/2 M. do. in Philadelphia 5 1/2 M. do. in Hamburg 5 1/2 M. do. in Bremen 5 1/2 M. do. in Köln 5 1/2 M. do. in Frankfurt 5 1/2 M. do. in Leipzig 5 1/2 M. do. in Berlin 5 1/2 M. do. in Hamburg 5 1/2 M. do. in Bremen 5 1/2 M. do. in Köln 5 1/2 M. do. in Frankfurt 5 1/2 M. do. in Leipzig 5 1/2 M. do. in Berlin 5 1/2 M.

— **Bremen, 24. Dez.** Schmalz. Sehr fest. Wilcox 25 1/2, Pig. Armour shield 26 1/2, Pig. Cadbury 27 1/2, Pig. Choice Grocery 27 1/2, Pig. White 28 1/2, Pig. Fairbanks — Pig. Speck sehr fest. Short clear middling loco geräumt.

— **Köln, 24. Dez.** Röhrlin loco 60,00 M.

— **New York, 24. Dez.** Schmalz Western steam 4,65, do. Höhe & Brotzen 5,65.

— **Hamburg, 24. Dez.** Petroleum ruhig. Standard white loco 4,75 Br.

— **Bremen, 24. Dez.** (Hörsen-Schlachterei.) Raffinirt. Petroleum (Offiz. Notizung der Bremer Petroleum Börse.) Loco 4,95 Br.

— **New York, 24. Dez.** (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 5,40, do. in Philadelphia 5,35, do. Refinirt (in Cases) 5,65, do. Pipe line Certificate per Jan. 65,00.

— **Wien, Baumwolle.**

— **Leipzig, 23. Dez.** Kammsgr.-Trennhandel. La-Plata. Grandmutter B. per Dez. — M. per Jan. 3,12 1/2 M., per Febr. 3,10 M., per März 3,07 1/2 M., per April 3,07 1/2 M., per Mai 3,07 1/2 M., per Juni 3,07 1/2 M., per Juli 3,07 1/2 M., per Aug. 3,07 1/2 M., per Sept. 3,07 1/2 M., per Okt. 3,05 M., per Nov. 3,05 M. Umsatz: 14,000 Sp. B. Bannpelt.

— **Bremen, 23. Dez.** Baumwolle. Rubig. Upland midd. loco 30 1/2, Pig.

— **New York, 24. Dez.** Baumwollen-Wochenbericht. Zufahren in allen Ueberschüssen 395,500 Ballen, Ausfuhr nach Großbritannien 114,000 Ballen, Ausfuhr nach dem Kontinent 163,000 Ballen. Vorrath 1,194,000 Ballen.

— **Amsterdam, 23. Dez.** Bancaan 87 1/2.

— **Glasgow, 24. Nov.** Die Vorräthe von Rohseisen in den Stores belaufen sich auf 337,877 Tons gegen 30,585 in im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hoheöfen betrug 21 gegen 77 im vorigen Jahre.

— **Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null)**

Stelle und Umtrieb.	Stelle	Umsatz	Fall/Wuchs
Artern, Brückenpegel	23. Dez.	+ 0,06 26 Dez.	+ 0,04 2
Weissenfels, Oberpegel	„	+ 2,54	+ 2,54 12
„ Unterpegel	„	+ 0,74	+ 0,74 12
Trotha	„	+ 2,14 27	—
Altenburg, Oberpegel	24. „	+ 2,48 26	+ 2,47 1
„ Unterpegel	„	+ 1,74	+ 1,74 10
Herauburg	„	+ 1,75 24	+ 1,70 5
Kalbe, Oberpegel	„	+ 1,78	+ 1,72 5
„ do. Unterpegel	„	+ 1,14	+ 1,14 10

Stelle	Fall/Wuchs	Stelle	Fall/Wuchs
Budweis	23 - 0,2 4	Torgau	24 + 1,14 10
Prag	„ + 0,01 16	Wittenberg	„ + 2,02 8
„	„ + 0,01 16	Köthen	„ + 1,44 16
Lauen.	„ + 0,13 7	Berby	„ + 2,52 9
Parbubitz	„ - 0,02 5	Magedburg	„ + 1,83 8
Brandeb.	„ + 0,22 8	Tangermünde	„ + 2,54 6
„	„ + 0,10 8	Wittenberg	„ + 2,28 7
Leimnitz	„ + 0,0 8	Dömitz Peg.	23 + 1,83 - 1
Aussig	„ + 0,10 14	Lauenburg	24 + 1,91 - 5
„	„ + 0,98 9		

— **Aussig:** Von den oberen Plätzen werden 27 cm Fall gemeldet.

— **Schiffverkehr und Frachten.**

— **Aussig, 24. Dez.** Heilige Fahrliste 41 Zoll Oster. Mass.

### Letzte Telegramme.

— **Widwader, 26. Dez.** Die von der Unabgibtigkeit-Partei für heute nachmittags einberufene Versammlung, welche als Kundgebung gegen die Provinzialverordnungen zu Gunsten des selbständigen Polizeibereichs geplant war, verlief ergebnislos. In dem Versammlungssaal hatten sich Sozialdemokraten in überwiegender Mehrheit eingefunden, welche die anwesenden Unabhängigen mit den Worten: „Es lebe die Sozialdemokratie! Gerechtigkeit und Brot!“ überdrückten. Der Abgeordnete Franz Reiffert wurde mit den Rufem empfangen: „Nieder mit dem größten öffentlichen Ausdehner!“ Es entstand ein großer Tumult und heftige Wortwechsel, doch kam es nicht zu Tätlichkeiten. Unter diesen Umständen erklärte die Parteileitung, daß die Versammlung nicht abgehalten werden könne, worauf die Versammelten auseinander gingen. — Gestern und heute fand hier ein Kongress der ungarischen Feldarbeiter statt; es gelangten verschiedene Beschwerden zur Annahme, unter anderem ein Antrag, daß die Arbeitsdauer vorläufig auf 12 Stunden festgesetzt werde, ferner solche betreffend Abschaffung der Durchschichtarbeit, Bezahlung der Ueberstunden und Vorkassezahlung jeder Arbeit. Die Verhandlungen des Kongresses werden morgen fortgesetzt.

— **London, 26. Dez.** In Bethnal Green, einem der ärmsten Stadtteile Londons, brach heute früh Feuer in einem aus vier Zimmern bestehenden Hause aus, in welchem drei Familien wohnten. Dabei fand eine Frau mit ihrem neun Kindern den Tod in dem Flammen.

— **London, 26. Dez.** Die Abstimmung der Arbeiter im Maschinenbauergewerbe ergab, daß die jüngsten Vorschläge der Arbeitgeber mit überwältigender Mehrheit verworfen sind.

— **London, 26. Dez.** Auf der Höhe von Greenwich ist ein bis jetzt unbekannter Dampfer gesichtet, wie vermutet wird, infolge eines im Nebel erfolgten Schiffsausweichens.

— **Allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht,** daß nach langen schweren Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

**Wittve Therese Schilke geb. Wadermann** Freitag früh 7 Uhr nicht entlassen ist.

— **Ein kleines Verbrechen.** Die vierzehnjährigen Kinder, die die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 1/2 Uhr vom Nordfriedhof aus statt.



# „Thuringia“

Versicherungsgesellschaft in Erfurt,

Grundkapital: 9 Millionen Mark. Vermögensbestand: 47 Millionen Mark. Gesamte Entschädigungen seit Gründung: 124 Millionen Mark. Gesichert an Gebäuden und Anlagen: 12 Millionen Mark. Feinere Industrieversicherungen für die Versicherten: Feuerversicherung an Gebäuden und deren Inhalt, Lebensversicherung, Unfallversicherung und Transportversicherung. Ausdrücklich erzieht und zur Aufnahme von Versicherungen empfiehlt sich die General-Agentur

**Julius Becker, Bankgeschäft,**  
Martinsberg 9. Fernsprecher 453.

## Waldpark-Sanatorium in Dresden-Blasewitz.

Gerichte rubiac Lage am Hohen Waldpark. 15 Min. mit elektr. Straßenbahn bis in den Schützenpark Dresden. Elektr. Heilfaktoren der Wissenschaft (Hydro, Electro, Inhalationstherapie, Massage, Dampfbad, magnet. Bäder aller Art). Sommer und Winter geöffnet. Für Erholungsbedürftige, Rheumatische, chronisch Kranke (Weites Fränk. und Thüringens) und ausgedehnte diätetische Kur aller Art (für Unterfranke, Wall-, Entfettungs- und Terrainturen). Prospekt durch die Verwaltung.

Beim Jahreswechsel bringe meinen

### Journal-Lesezirkel

in empfehlender Erinnerung. Abonnenten, je nach Alter und Ansahl der Hefen, von 3 Mt. an. Sammlische in- und ausländische

### Journal- und Fachzeitschriften

lieferer prompt und pünktlich, ohne Preisauflage, frei Haus.

**Otto Hendel, Buchhandlung,**  
Markt 24.

### Hufeisen H. Stollen (Patent Neuss)

Stets scharf! Kronentritt unmöglich!  
Das einzig Praktische für glatte Fahrbahnen! Schutz-Vorsicht! Um vor wertlosen Nachahmungen zu schützen, versehen wir jetzt jeden einzelnen unserer H-Stollen mit selbstschützender Schutzmarke. Man achte hierauf beim Einkauf!

Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.  
**Leonhardt & Co.** Marke.  
Berlin N.W., Schiffbauerdamm 3.

### Zu haben in den meisten Colonialwaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.



## Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste  
und im Gebrauch

billigste und bequemste

## Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan.“

Mit mehreren goldenen Medaillen prämiiert, dem französischen Cognac an Güte gleichstehend, in Qualität wie Arama unverdient ist der beweis in über 5000 Gefäßchen Deutschlands eingeführt

# 1734.

## Sehr alter Kornbrandwein,

reell gebraut aus Gerstebarmalz und Roggenform von E. H. Hager-Reisch, Wismar a. d. Ostsee, Kornbrennweinstillererei und Lager, im Jahre 1734 gegründet.

Originaltrug 1 Mark und vier Liter 1,70 Mark.  
(Gelegentlich gefüllt, Originaltrug Mk. 1,40)

- zu haben bei:
- August Abel, Leipziger Str. 8.
  - P. Baermann, Leipziger Str. 19.
  - Carl Barckfeld, Gr. Steinstraße 9.
  - Julius Bethge, Leipziger Straße 5.
  - Ernst Becker, Dorotheenstraße 5.
  - H. Blau, Am Güterbahnhof 1.
  - Carl Bock, Breitenstraße 1.
  - H. Bräuner, Bernburger Str. 1.
  - Paul Carius, Friedrichstraße 21.
  - Wilh. Franke, Gaudauer Straße 53.
  - Carl Junke, Weimarer Straße 34.
  - Reich. Gebhardt, Hauptstraße 20.
  - H. Georati, Gaudauer Str. 48 u. 78.
  - August Götler, Niemeyerstraße 14.
  - Albert Grimm, Sieg 15.
  - Chr. Grünwald & Sohn, Martini- und Schützenstraße 1.
  - C. Günfel, Gr. Steinstraße 25.
  - G. W. Heide, Reichenstraße 1.
  - H. Heine, Wilsdruffer Straße 7.
  - Wilh. Heuser, Dorotheenstraße 47.
  - C. Hübner, Dorotheenstraße 65.
  - Cito Köpcke, Thomassstraße.
  - Albin Kornemann, Hauptstraße 11.
  - Paul Kugel, Bernburger Straße 27.
  - Julius Kugel, Steinweg 4.
  - Sophar Krieger, Gr. Ulrichstraße 19.
  - G. H. Kramer, Leipziger Straße 18.
  - H. Kramer, Schützen- u. Wilsdruffer-straße 46.
  - M. Leibold, Rathhausstraße.
  - G. Müller, Markt, Gr. Steinstr. 44.
  - C. Müller, Wilsdruffer Straße 50.
  - August Naumann, Reichenstraße 131.
  - Friedrich Niebold, Hauptstr. 61.
  - Hend. & Lorenz, Gr. Steinstr. 76.
  - August Reier, Königstraße 19.
  - Hotel & Restauration, Gr. Ulrichstr. 28.
  - Cito Ballas, Leipziger Straße 64.
  - Anton Brecher, Sophienstraße 30.
  - Cito Mohr, Steinweg 24.
  - Anton Nöllemann, Königsplatz.
  - Wid. Zedde, Friedrichstraße 18.
  - Albert Schaal, Leipziger Str. 64.
  - Max Schiller, Gaudauer Straße 67.
  - Albert Schmidt, Leipziger Str. 80.
  - H. G. Schmidt, Am: Paul Bock, Leipziger Straße 33.
  - W. G. Schaal, Söllnerstraße 13.
  - Jobst Schwarz, Geilstraße.
  - C. Zauner, Wilsdruffer Str. 47.
  - Zerren & Witt, Leipziger Str. 2.
  - Franz Stein, Gr. Gaudauer Straße 10.
  - Max Hübner, Geilstraße 32.
  - H. P. Weber, Gr. Steinstraße 40.
  - Wid. v. Wittgen, Friedrichstraße 5.
  - Cito Witz, Hauptstraße.
  - H. S. Weil Nacht, Gr. Klausstr. 38.
  - Franz Schumann, Friedrichstraße 6.
- In Weidichen bei:
- Beber & Sohn, Reichenstraße 36.
  - Carl Schmidt, Söllnerstraße 1.
  - G. Wöhner, Kratz.
  - Paul Grewemann, Größte Markt 2.

## Düsseldorfer Punschsyrope VON JOHANN ADAM ROEDER,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen.

Für den Anzeigenfall verantwortlich: Dr. Schulz in Halle.

15 Zehnteln. **Aecht Franck** 36 Medaillen.  
mit dieser Schutzmarke und Unterschrift  
**Heinrich Franck & Söhne**  
Ludwigsburg etc. Basel, Mailand.  
Sinz 76, Pardubitz, Komotau, Kaschau, Agram, Bukarest, New York, Hamburg.  
ist anerkannt der beste Coffee-Zusatz.  
In Halle in allen Colonialwaren-Handlungen erhältlich.

Im Verlage von Brems & Plaum (Inh. P. Plaum) in Wiesbaden ersuchen soeben:

## Kirchhoff-Hoock, Stenerklärung und Vermögensanzeige, Berufung und Ermässigung,

Praktischer Ratgeber für Steuerpflichtige,  
mit ausführlicher Anleitung zur Berechnung des steuerpflichtigen Einkommens und Vermögens, Benützung der Rechtsmittel etc., Muster zu Deklarationen und Formularen für 5 Veranlagungsjahre. Beste verbesserte Auflage.  
Folio, 88 Seiten, broschirt, Preis Mk. 2.—  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder gegen Einsendung von Mk. 2.30 in Briefmarken direkt vom Verlage.

Gut und doch billig.  
**Souls Triebne**  
J. G. PETROFF  
SULFAT-BENZOL-  
Motore  
Boots Motore  
Motorboote.  
Triumph Med. 1895.

## Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt zu Hensburg a. Harz.

Glasererei und Kunsiglasererei, Maschinenfabrik,  
Walzwerk, Achsen- und Schienenhügel-Fabrik,  
Blankschmiede.

**Gusswaren:** gewöhnlicher und reich ornamentierter Bauguss, Oefen, Roststäbe, Fenster, Treppen, Geländer für Treppen u. Brücken, Candelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Apparate für chem. Fabriken und Gasanstalten, Sulfit-Platten, Retorten, Chausseewalzen, Röhren, Hartguss-Läder für Gruben, Ziegelöfen, Steinbrüche, Baunternehmer u. s. w., Hartgusswalzen, Roststäbe u. s. w.  
**Kunstguss** in vorzüglichster Ausführung, Reproduction alter Waffen, Cassetten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen.  
**Dampfmaschinen,** einschlingende, Zwillings- und Verbundmaschinen mit Präzisions-Schiebersteuerung, Pumpen, als Wasser-, Luft-, Kohlenäure-, Compressions- und Speisepumpen, hydraulische Pressen und Pumpwerke, Bergwerksmaschinen, vollständige Einrichtungen von Zuckerfabriken, Holzschleifereien u. s. w.  
**Wälzwerke, Schienenmühle, Wagenschienen, Blankschmiedewaren,** wie Axte, Beile, Rubenhacken u. s. w. (ad)

**Motorenfabrik Werdau,**  
A.-G., Werdau i. S.  
Gas-,  
Benzin-,  
Petroleummotoren,  
Locomobilen.  
„Goldene Medaille, Leipzig 1897.“

**SECT**  
**MATHEUS MÜLLER** gegn 1838.  
**ELTVILLE** a/Rh.  
Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaiser u. Könige, Hr. Maj. d. Könige v. Bayern, Sachsen u. Württemberg, Hr. Kgl. Hoh. d. Grossherz. v. Baden u. Herzog Carl Theodor, Bayern.

„Great Mountain“ Prima englische  
**Anthracit-Nusskohlen „Big Vein“**  
(vor der Verladung nochmals gestiebt)  
offertiert ab Lager Wallwitzhafen  
**B. Blumenfeld, Hamburg.**

**LICHÉS**  
modernsten Genres  
Effectiv  
Spezialität:  
ERBEFRAGEN, ADRESSENLISTEN,  
RECLAME-CIRCLES etc.  
in alle Welt.  
**amerik. Zichemanker.**  
RUDOLFF & BEISSNER, Joh. P. Schumann 9  
Lindenstr. 61, Nähe Morsburger Str.

**A. Pfeifer,**  
Maschinenfabrik,  
Wash- und Wring-  
Maschinen, Heilmittel-  
Reparatur-Werkstatt,  
Gras- & Heile,  
Waden, Lebe etc.

**Größte Auswahl**  
von neuen und gebrauchten Möbeln  
in Bücherei, Salon, Bibliothek und Küche,  
als: Hüfeln, Herren- und Damen-  
Schreibtische, Vertikale, Kleider- und  
andere Schränke, Büchereiarbeiten,  
Sofas, Zimmereu u. andere Spiegel,  
Cassetten, Stieg- und Ausziehtische,  
Stühle jeder Art, Vertikale mit und  
ohne Matrassen, Wandregale mit und  
ohne Scherren, Küchenregale u. s. w.  
verkauft billig  
**Friedrich Peileke,**  
Geilstraße 25.  
Auch werden alte Möbel fleissig mit  
Säbelen angenommen.

**TYPOLER WEINE**  
Haller und Pöschlacher  
grüner und roter.  
Haller und Pöschlacher  
grüner und roter.  
Haller und Pöschlacher  
grüner und roter.  
Haller und Pöschlacher  
grüner und roter.  
Haller und Pöschlacher  
grüner und roter.

Probieren Sie  
**KAPPUS-SEIFE**  
die allein echte  
**KONKURRENZ-SEIFE**  
überall erhältlich  
Preis 25 Pfennig  
Haller und Pöschlacher  
**M. KAPPUS, München a. M.**

**Hand-Crème**  
von wunderbarer Wirkung bei auf-  
getriebenen, roten Bartten, furs  
unhöflichen Dänen.  
In wenig Tagen ist die Haut  
sammetweiss und blendend weiss.  
sein Del oder Fett enthält, daher  
am Tage während heisser Herbst  
anwenden. Preis 50 Pf.  
In Halle nur zu haben bei  
**A. Beek, Markt-Dragerie,**  
Schmerstr. 1, Rathstettergebäude.

**Kräuter-Liquor.**  
K. Krammisch  
Halle 9/5

**H. Feringe** Stück  
5, 6 und 8 3  
sowie pure Wilder, a 10 und 12 3  
empf. **A. Trautwein,** Gr. Ulrich-  
straße 31